

Electronic Drums

Geheime Tricks
bekannter Produzenten
& Sound-Designer

Durchsetzungsfähige und markante Drums sind der Schlüssel zum perfekten Beat. In unserem großem Spezial lüften bekannte Bands und renommierte Sounddesigner das Geheimnis Ihres charakteristischen Drum-Sounds. Auf DVD: über 1,2 GB Drumsamples von Apoptygma Berzerk, KMFDM, Rotersand, Josh Harris, Jan Boddy und vielen mehr.

von Vera Schumacher

O b Sie mithilfe von Synthesizern eigene Drums erzeugen oder existierende Samples mit Effekten zu Leibe rücken möchten – es führen viele Wege zu einem eigenständigen Drum-Sound. Ebenso vielfältig ist das Werkzeugarsenal zum kreativen Design von Drum- und Percussion-Klängen.

Klopfgeister

Für die Erzeugung elektronischer Drums eignen sich alle Synthesizer mit entsprechend schnellen Hüllkurven. Auf diese Aufgabe spezialisierte Drum-Synthesizer und -Sampler oder Grooveboxen sind klanglich jedoch meist vielseitiger. Wenn Sie Ihre Beats auf der Bühne live erzeugen möchten, sind Hardware-Spezialisten wie Elektrons Machinedrum, Korgs Electribe-Serie, Dave Smith' Tempest, Acidlab Miami oder die Drum-Synthesizer von MFB, Vermona und Jomox einen Blick wert. Aus einem Controller und einer leistungsfähigen Software bestehende Hybridlösungen wie Native Instruments Maschine oder Arturia Spark. Das Angebot spezialisierter Drum-Synthesizer auf Softwareebene ist enorm. Wenn Sie den Klang klassischer Drum-Maschinen nachbilden möchten, empfehlen sich d16 Group Drumazon, Nepheton und Nithonat sowie AudioRealism ADM. Ihre Vielseitigkeit ist die Stärke moderner Drum-Synthesizer wie Audio Damage Tattoo, Sonic Charge pTonic und Image-Line Drumaxx, sodass Sie für jede Stilrichtung zwischen Techno, Drum & Bass, Hip-Hop und Clicks & Cuts gewappnet sind.

Drumsampler

Mit mächtigen Funktionen zur Sample- und Loop-Bearbeitung, integrierten Effekten sowie hochwertigen Klangbibliotheken zeigt sich die neueste Generation der Drumsampler ebenfalls exzellent wie nie. Rob Papen Punch reißt dabei die Grenzen zwischen Sampler und Synthesizer ein und integriert wie auch LinPlug RMV einen leistungsfähigen Step-Sequencer. FXpansion Geist und NI Battery glänzen mit umfangreichen Klangbearbeitungsmöglichkeiten und hochwertigen Sample-Bibliotheken. Auch Drum-Bibliotheken wie FXpansion BFD, Toontrack EZdrummer und Superior Drummer, XLN Addictive Drums, NI Studio Drummer oder Music Services Drumasonic können das Klangmaterial für elektronische Drum-Sounds liefern. Der Schlüssel zu einem eigenständigen Klang liegt hier in der Effektbearbeitung.

Samples

Ob Sie auf Sampler setzen oder Samples in Ihrer DAW arrangieren: Eine riesige Vielfalt an Drum- und Loop-Bibliotheken wartet darauf, Ihre Kreativität anzufeuern. Um einen druckvollen Bassdrum- oder Snare-Sound zu erhalten, ist das Layering mehrerer Samples ein beliebtes Mittel. Bei einer Bassdrum bietet es sich beispielsweise an, einen Klang für ein ausgeprägtes Anschlaggeräusch und einen mit ausgeprägtem Bassanteil für den „Bauch“ zu kombinieren. Der Einsatz eines Filters oder Equalizers kann hier dafür sorgen, dass sich alle Komponenten gut zusammenfügen. Eine lohnende Alternative zur Nutzung vorgefertigter Klänge: selbst sampeln! Mobile Audio-Rekorder öffnen

Ihnen das Tor zu einem ganzen Kosmos unverbraucher Klänge, die sich durch clevere Bearbeitung in perkussive Sounds verwandeln lassen.

Kreative Effektbearbeitung

Durch Transponierung, Slicing, Time-Stretching, Pitch-Shifting und Filterung können Sie auch fertigen Drumsamples Ihren persönlichen Stempel aufdrücken. Neben Standards wie Equalizern, Dynamikprozessoren sowie Modulations-, Delay- und Halleffekte werden zur Veredelung und Manipulation elektronischer Drums gerne auch Waveshaper, Verzerrer, Amp-Simulatoren und LoFi-Effekte verwendet. Die kreative Bearbeitung mit Klangzerstörern wie Sugar Bytes Turnado, Effectrix und Artillery, iZotope Stutter Edit, NI The Finger und The Mouth kann Ihren Beats ebenfalls zu einem echten Adrenalin-Kick verhelfen. Keine Frage: Bei der Effektbearbeitung lohnt sich Mut zum Experiment, denn zahlreiche Genres beziehen Ihre Magie aus stark manipulierten Drum-Sounds. Granularsynthese, der kreative Einsatz von Faltungshall oder die experimentelle Bearbeitung von Field-Recordings können frische perkussive Sounds liefern, die Ihre Beat zu echten Hinhörern machen. Auch im Audio-Editor lassen sich durch einige Tricks spannende Drum-Sounds erzeugen: Importieren Sie doch einmal Text- oder Bilddateien als Rohdaten in Ihrem Audio-Editor und extrahieren Sie interessante Geräuschschnipsel, um sie zu Percussion-Sounds weiterzuverarbeiten. Ebenso können Sie auf Sample-Ebene Klickgeräusche einzeichnen, die sich z. B. in Glitch sowie Minimal Techno eindrucksvoll in Szene setzen lassen.

